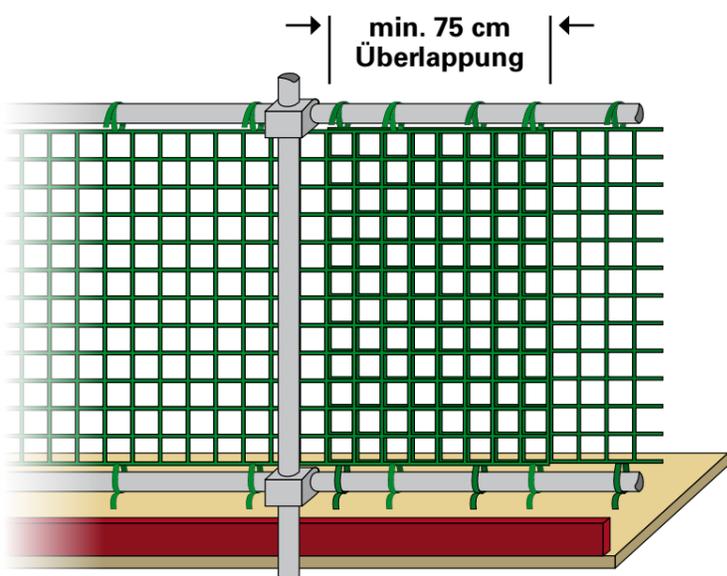
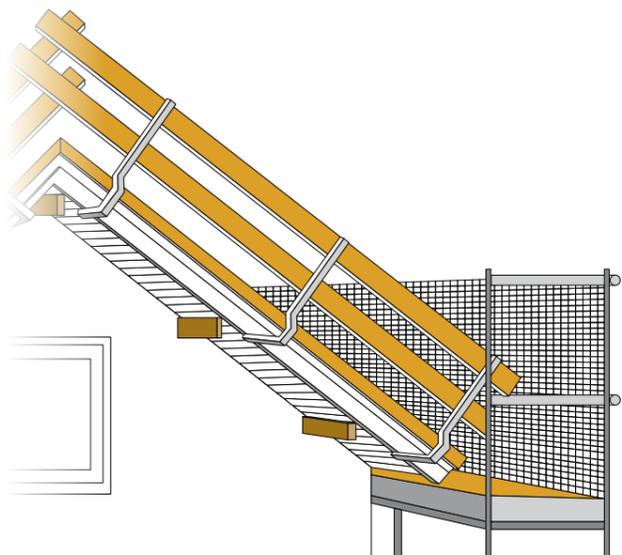
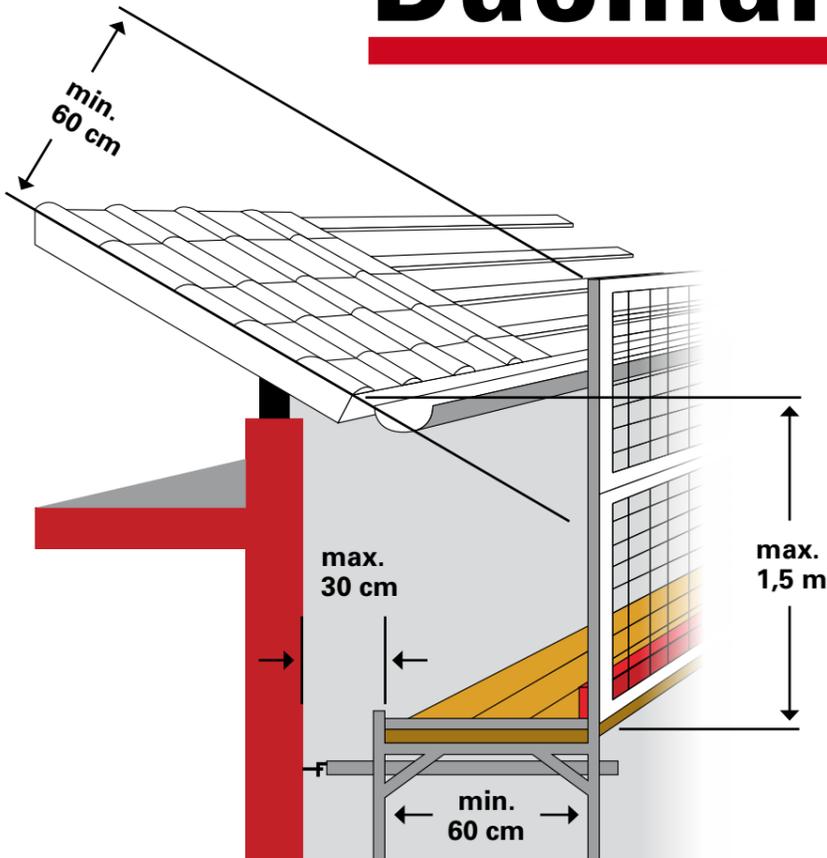


Sicherer Umgang mit Dachfang-Gerüsten



- Nachweis der Eignung durch den Aufsteller
- Belag dynamisch geprüft (nach ÖNORM EN 12810-2004 Anhang B)
- Belagfläche mindestens 60 cm breit
- Belag möglichst nahe unter dem Dachsaum aber bei Arbeiten im Bereich des Dachsaums nicht mehr als 1,50 m unterhalb des Dachsaums
- Belag gegen Abheben gesichert
- Schutzwand aus Pfosten, Gittern oder Netzen
- Schutzwand mind. 100 cm hoch
- Der obere Rand der Schutzwand muss, gemessen im rechten Winkel zur Dachfläche, einen Abstand von mindestens 60 cm von der Dachfläche haben.
- Eine allfällige Verbreiterung der obersten Gerüstlage ist im einzelnen Anwendungsfall zu entscheiden.

- Ortgangsicherung oder
- die zu sichernden Arbeitsplätze müssen seitlich um mindestens 2 m überragt werden.
- Die beste Lösung ist ein Gerüst an der Giebelwand aufzustellen

- Schutzgitter oder Seitenschutznetz gemäß Aufbauanleitung des Herstellers einsetzen
- Seitenschutznetze und Drahtgeflechte an geeigneten Stahl- oder Aluminiumrohren allseitig befestigen
- Befestigung Masche für Masche oder mit Gurtschnellverschlüssen nach Herstellerangaben
- Maschenweite der Netze maximal 10 cm
- Netze nicht mit Kabelbindern oder Bindedraht befestigen
- Netzstöße mit Kopplungsseil oder mind. 75 cm überlappen lassen
- Seitenschutznetze in ihren Abmessungen nicht verändern
- nur geprüfte Seitenschutznetze verwenden (jährliche Prüfung)